

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 44

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Kanton Jura

Suerst hat man darüber blos gelacht  
Und ein, zwei Wächchen noch dazu gemacht;  
Jetzt aber treibt das Ding man auf die Spitze,  
Sankt und ereifert sich zur Siedehitze.

Warum, wozu, ist vorerst problematisch,  
Doch sonst für unsere Zeit ganz symptomatisch:  
Denn überall spricht man von „Unerlösten“ —  
Warum soll sich nicht auch der Jura törlösen

Nach „hundertjähriger, gräßlicher Bedrückung“,  
wie Herr Biasse verkündigte mit Schreung?  
Swar den Beweis ist schuldig er geblieben;  
Doch scheint dies sein Gewissen nicht zu trüben:

Sum Ersten gibt's in Bern zwei Sessel mehr,  
Sum Zweiten auch ein neu Beamtenheer,  
Sum Dritten möchte römisch man regieren —  
So mag der Jura sich getrost salbieren.

Warum denn nicht? Es hält sein Seelenheil  
Ein jeder Christ ja für sein bestes Teil.  
Und kommt dabei der Jura auf die Kosten,  
Mag Kirche er mit Politik vermösten. Omar

## Kritik

„La critique est aisée, l'art est difficile,“  
sagt Destouches. Nun ja — im großen Ganzen  
mag dies wahr sein, jedoch gibt es bekannt-  
lich Kunst und Kunst, wie es Kritik und Kritik  
gibt. Ich kenne z. B. Parodien, die weitaus  
geistreicher sind als das persiflierte Original-  
produkt.

Sie. Beuve erhielt eines Tages einige Kilo-  
gramm Manuskript von einem jungen unbe-  
kannten Dichter mit folgendem Begleitschreiben:

Geehrter Herr!

Ich übersende Ihnen hiermit ein von mir  
verfaßtes fünftaktiges Drama mit der Bitte,  
dem Unterzeichneten Ihre Ansicht darüber  
mitteilen zu wollen.

Ihr ergebener Gaston Delille.

Nach einigen Wochen erhielt Gaston nach-  
stehende Antwort:

Geehrter Herr!

Ich habe Ihr Drama gelesen und — über-  
lasse Ihnen die Wahl der Waffen.

Ihr ergebener Sie. Beuve.

Ein anderer „angehender“ Dramaturge  
schrieb Dumas, er hätte die Absicht, ein neues  
Theaterstück zu schreiben und lade ihn höflichst  
ein, mit ihm zu kollaborieren.

„Wie können Sie sich unterziehen, ein Pferd  
und einen Esel zusammen anspannen zu wollen,“  
ermordete Dumas entrüstet.

Noch am selben Tage erhielt er folgende  
Antwort: „Wie können Sie sich unterziehen,  
mich ein Pferd zu nennen?“

In einem nordamerikanischen Städtchen  
„gastierte“ einst eine englische Theatertruppe.  
Unter anderen fesselnden Schauspielen wurde  
auch Hamlet gegeben. Das Lokalblättchen  
„The Nevada Tomahawk“ rezensierte die Vor-  
stellung, indem ihr Cow-boy-Kritiker schrieb:

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### Stadtheater

Samstag, abends 7 Uhr: „Die Nachtigall v. Wittenberg“,  
Schauspiel von August Strindberg. — Sonntag, nachm.  
3 Uhr: „Cavalleria rusticana“, Oper; hierauf: „Der  
Bajazzo“, Oper. — Abends 8 Uhr: „Der Pusztakava-  
lier“, Operette von A. Szirmai.

### Pfauentheater

Samstag, abends 7 Uhr: Zur Schweizerwoche, Dialekt-  
Aufführung: „Das Volk der Hirten“ von J. Bühler. —  
Sonntag, abends 7 Uhr: „Heimat“, Schauspiel.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
**Die lustige Witwe**  
Operette in 3 Akten von Franz Lehár.

## Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-  
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

## Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

### Restaurant

## Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.  
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. —  
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.  
Inhaber: Franz Nigg.

## Weinstube z. Strauss

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom  
Produzenten  
Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere  
Otto Hohl

Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar,  
Weinplanzer in Algier.

### Restaurant — Café

## „Zur Kaufleuten“

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—, à la carte zu jeder Zeit.  
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.  
Feinste in- und ausländische Weine, offen  
und in Flaschen. Stern-Bräu.  
Härlimann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY  
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

### Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai

Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie  
ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacées  
American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes  
Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen  
Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

### Hotel und Restaurant

## HENNE

am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus 1675

Altbekanntes Familien-Restaurant!

### + Zum großen Hirschen +

Küttelgasse 8, nächst Bahnhofstraße

Anerkannt billigstes Frühstück-Restaurant!  
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!  
E. Stgi.

## Klein's Café-Restaurant

# Schlauch

Eingang: Obere Zäune und  
Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,  
Kegelbahn. 1781

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhusen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea und  
Americ. Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei 1696

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon-No.:  
Hottingen  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

# Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier — Wein - Buffet

Familie BOLLETER

## Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Größtes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café der Schweiz

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!